

VA 1.1.2 Unternehmenspolitik



5.1.1. Qualitätspolitik

Die Erfüllung der Kundenerwartungen und die Fehlervermeidung hat oberste Priorität. Der Kunde stellt hohe Anforderungen an die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie an all unsere Prozesse. Er sieht in uns einen kompetenten Partner, der ihm in jeder Situation beratend zur Seite steht. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es erforderlich, alle Mitarbeiter bei der Erfüllung unserer Qualitätsziele einzubinden. Die Kernpunkte der Qualitäts- und Umweltpolitik sind in 14 Leitsätzen zusammengefasst und jedem Mitarbeiter zugänglich.

5.1.2. Umweltpolitik

Umweltschutz bedeutet gemeinsames Handeln. Daher ist der Umweltschutz eine wesentliche Grundlage unserer Unternehmenspolitik, in die alle Mitarbeiter eingebunden werden. Wir bewerten regelmäßig den Stand des Umweltschutzes und des Umweltmanagementsystems in unserem Unternehmen sowie die technischen und organisatorischen Verfahren und Prozesse, um Schwachstellen zu erkennen und entsprechend Vorbeugungs- bzw. Verbesserungsmaßnahmen zu veranlassen. Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung verpflichten wir uns, unsere Umweltleistung stetig zu steigern. Bereits bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Verfahren werden die Umweltauswirkungen unter Beachtung von gesetzlichen und Kundenseitigen Anforderungen nach dem neuesten Stand der Technik bewertet. Wir erfüllen unsere bindenden Verpflichtungen. Dabei orientieren wir uns stets am jeweiligen Stand der Technik, um mit allen Ressourcen sparsam umzugehen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Besonderen Wert legen wir dabei auch auf die Vermeidung und Minimierung von Abfällen.

5.1.3. Sicherheitspolitik

Die Gestaltung eines sicheren Arbeitsumfelds ist für uns ein primäres Ziel. Wir sind bestrebt, mögliche Gefahren für unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und für alle unternehmerischen Tätigkeiten möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen mit entschlossenem Handeln entgegenzuwirken. Besonderen Wert legen wir auf die Arbeits- und Datensicherheit, Vertragsabschlüsse sowie die technische Sicherheit unserer Produkte und deren Verwendung, mit dem Ziel die Betriebssicherheit im Einsatz zu erhöhen. Hierzu ist die Wachsamkeit aller Mitarbeiter gefordert.

5.1.4. Risikopolitik

Risiko- und Chancenmanagement stellen ein unverzichtbares Instrument der Unternehmenssteuerung dar. Risikomanagement ist mehr als nur eine gesetzliche Pflichterfüllung. Ein erfolgreiches Risiko- und Chancenmanagement schafft eine Kultur mit effektiver Kommunikation und eine Erweiterung des Risikobewusstseins.

Ersteller Thomas Schwiebs	Erstelldatum 20.11.2019	Prozesseigner Paulo Santos	Prüfdatum 20.11.2019	Aufb.dauer 15 Jahre	Seite 2/4
Prüfer 2 Magnus Borgas	Prüfdatum 20.11.2019	Freigeber Thomas Schwiebs	Freigabedat. 20.11.2019	Datenkategor. -	

VA 1.1.2 Unternehmenspolitik

Integrierte Risikomanagementsysteme fördern die Effizienz und Sicherheit der strategischen Planung, schützen das Unternehmen durch aktive Vorbereitung verschiedener Szenarien und schaffen mehr Transparenz im Unternehmen. Das Wissen über Kausalitäten führt zu effizienterer Betriebsführung und höheren Zielerreichungsgraden und stärkt das Vertrauen in der Öffentlichkeit.

5.1.5. Personalpolitik

Die Schunk Group bietet vielfältige Karrierewege und Einsatzmöglichkeiten sowohl für Facharbeiter als auch für Akademiker. Das Fördern und Fordern unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zentrales Anliegen unseres Unternehmens und wichtiger Bestandteil unseres Leitbildes. Die Potenziale unserer Mitarbeiter wollen wir gemeinsam mit ihnen erkennen und entwickeln – und das ganz individuell. Von der Weiterentwicklung von Beschäftigten bis hin zur Karriere auf Umwegen: Mit einem breiten Angebot an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen öffnen wir individuelle Zukunftsperspektiven für Mitarbeiter mit Engagement und der Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln.

5.1.6. Kommunikationspolitik

Kommunikation ist ein unverzichtbarer, qualitativer Faktor für den Unternehmenserfolg. Die effektive Kommunikation mit Mitarbeitern, Kunden und der Öffentlichkeit sind ein „kritischer“ Erfolgsfaktor des Unternehmens. Die Kommunikation muss ebenso „funktionieren“ wie Qualität, Service, Kundenfreundlichkeit, Rentabilität und Marktposition, damit unser Unternehmen im Wettbewerb bestehen kann. Um diesen Kriterien gerecht zu werden, stellt das Unternehmen geeignete Medien zur Verfügung. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, diese Medien zu nutzen und damit zum Erfolg des Unternehmens beizutragen.

5.1.7. Politik der sozialen Verantwortung

Als Teil der Gesellschaft nehmen wir unsere soziale Verantwortung ernst. Bei für uns relevanten Themen engagieren wir uns durch die Gestaltung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern arbeiten wir an einer positiven Unternehmenskultur und bieten ihnen ein gutes Arbeitsumfeld, geprägt von interessanter und sinnvoller Arbeit sowie von Freiräumen und Entwicklungsmöglichkeiten. Wir reden mit unseren Mitarbeitern offen und verbindlich und übertragen ihnen Verantwortung. Wir befähigen sie, aktiv an der Unternehmensgestaltung mitzuwirken und erwarten von ihnen Engagement und die Bereitschaft, sich konstruktiv mit Veränderungen auseinander zu setzen. Der Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit ist uns wichtig. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Für unsere Lieferanten sind wir ein fairer und zuverlässiger Partner. Wir erwarten auch von ihnen ein gesellschaftlich verantwortliches Handeln und aktive Beiträge zu unserer Wettbewerbsfähigkeit.

5.1.8. Energiepolitik

Wir gehen verantwortungsvoll mit Energie um und setzen diese effizient ein. Es ist unser Bestreben, die Energiekosten in Bezug zu unserem Umsatz nicht zu erhöhen und wenn möglich, zu senken. Jeder Mitarbeiter ist in seinem Bereich dafür verantwortlich, Energieverschwender aufzuzeigen, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Wettenberg den 28.04.2022



Geschäftsleitung
Magnus Borgas

Ersteller Thomas Schwiebs	Erstelldatum 20.11.2019	Prozesseigner Paulo Santos	Prüfdatum 20.11.2019	Aufb.dauer 15 Jahre	Seite 3/4
Prüfer 2 Magnus Borgas	Prüfdatum 20.11.2019	Freigeber Thomas Schwiebs	Freigabedat. 20.11.2019	Datenkategor. -	